



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	02.04.2008		
Geschäftszeichen	GM-200-sp		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 30.04.2008	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 22.04.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 143/08

Betreff: Neubau Grundschule/Rathaus Ermingen
- 1. Fortschreibung der Baukosten

- Anlagen:
1. Nachtrag zur Kostenfortschreibung des Zentralen Gebäudemanagements vom 31.03.2008
 2. Folgelastenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 31.03.2008

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der 1. Nachtrag zur Kostenberechnung vom 11.01.2007 für den Neubau der Grundschule in Ulm-Ermingen mit Räumen für die Ortsverwaltung mit einem Mehraufwand in Höhe von 135.000 € und die Erhöhung des Gesamtaufwandes auf 1.555.000 € wird genehmigt.

2. Deckung der Ausgaben entsprechend dem fortzuschreibendem Investitionsprogramm für das Vorhaben des Vermögenshaushalts 2.2110.0165

bis 2008 bereitgestellt	1.273.000 €
2008 Nachtragsplan	135.000 €
2009	147.000 €

Michnick

Genehmigt:
BM 1, BM 2, BM 3, BS, C 3, ER, KoKo, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

3. In einem Nachtragshaushaltsplan 2008 werden bei der Finanzposition 2.2110.9410.000-0165 Mehrausgaben in Höhe von 135.000 € veranschlagt

4. Bis zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung dürfen überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.2110.9410.000-0165 von 135.000 € geleistet werden
Deckung: 2.2300.9420 000.0142 -Erweiterung des Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasiums

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja	nein
Finanzbedarf		
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt
Ausgaben	1 555 000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 73.700 €
Einnahmen, zu erwartende Zuschüsse	361.000 €	Einnahmen €
Zuschussbedarf	1.194.000 €	Zuschussbedarf 73.700 €
Mittelbereitstellung		
Vorhaben: 2.2110-0165		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: €
<u>Vermögenshaushalt bis 2008</u>		
Bedarf: Bau und Einrichtung	1.408.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: €
Verfügbar:	<u>1.273.000 €</u>	
Mehrbedarf	135.000 €	
Deckung bei HH-St.: 2.2300.9420.000-0142		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: <u>73.700 €</u>
Finanzplanung		
Bedarf:	147.000 €	
Veranschlagt:	<u>147.000 €</u>	
Mehr/Minderbedarf	0 €	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung		

2. Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.07.06 (GD 269/06) das Raumprogramm für den Neubau einer Grundschule und Ortsverwaltung in Ulm- Ermingen beschlossen.

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung am 30.01.07 (GD 10/07) die Genehmigung der Entwurfsplanung sowie Bauentscheidung für den Neubau einer Grundschule mit Räumen für die Ortsverwaltung in Ulm-Ermingen mit Kosten für den Hochbau in Höhe von 1.385.000 € sowie für die Einrichtung in Höhe von 35.000 € gefasst.

Begründung der Mehrkosten

Der Baupreisindex hat sich, bereinigt um die Mehrwertsteuererhöhung (3 %), gegenüber dem Genehmigungszeitpunkt um 4,0 Prozentpunkte erhöht. Dies entspricht einer Preissteigerung von ca. 60.000,- €.

Im Rahmen des Baubeschlusses wurde festgelegt das Gebäude im Niedrigenergiehausstandard zu bauen. Das Zentrale Gebäudemanagement ging damals bei der Kostenberechnung von Mehrkosten in Höhe von ca. 6 % gegenüber einer Realisierung der zu diesem Zeitpunkt gültigen EnEv aus. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass Gebäude im Niedrigenergiehausstandard ca. 10 – 12 % an Mehrkosten verursachen. Für die GS Ermingen bedeutet dies ca. 75.000,- € an Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung vom Januar 2007.

Zur Deckung der Ausgaben werden in 2008 Mittel aus dem Vorhaben Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Erweiterung herangezogen, die in 2008 nicht abfließen. Diese Mittel sind diesem Vorhaben im Rahmen der Finanzplanung in den Jahren 2009 ff wieder zur Verfügung zu stellen.

Ob eine Refinanzierung der Mehrkosten durch den Verkauf des bisherigen Schulgebäudes/ Rathauses und des Schulcontainers finanziert werden kann, ist erst zu beurteilen, wenn die Schule bzw. die Ortsverwaltung ins neue Gebäude umgezogen sind und die Gebäude tatsächlich zum Verkauf angeboten werden können.

Die jährlichen Folgekosten betragen 73.700 €.